

Der dreifache Blick

Es gibt in der Bibel einige Texte, in denen Gott gelobt und gepriesen wird.

Beispiele für Lobpreis im AT:

Ex.15,1ff; 1. Sam.2,1ff; Psalm 147; Psalm 148; Psalm 150

Lobgesänge vor und nach der Geburt Jesu:

Luk. 1,46ff; Luk.1,67ff; Luk.2,13; Luk.2,29ff

Beispiele für kurze Lobpreisungen:

Mt.11,25f; Röm.11,33-35

Beispiele für Lobpreis im letzten Buch der Bibel:

Offenb.4,8-11; 5,9-14; 7,9-12

Offenbarung oder Apokalypse bedeutet Enthüllung. Etwas, was zugedeckt war, wird enthüllt.

Für Johannes, der auf die Sträflingsinsel Patmos verbannt wurde, öffnet sich der Vorhang zu Dingen, die wir normalerweise nicht sehen.

Er sieht, was auf die Erde zukommen wird; er sieht die übernatürliche Welt und er sieht, worauf Gottes Plan hinausläuft.

Auch wir brauchen:

- einen realistischen Blick auf **diese** Welt
- einen vertrauensvollen Blick in **Gottes** Welt
- einen erwartungsvollen Blick auf das Ende

Der realistische Blick auf diese Welt

Die Menschen wenden sich immer mehr von Gott und seinen Maßstäben ab

Du musst wissen: In der letzten Zeit vor dem Ende der Welt stehen uns schlimme Zustände bevor. Die Menschen werden selbstsüchtig, geldgierig, prahlerisch und eingebildet sein. Sie werden Gott lästern, ihren Eltern nicht gehorchen und vor nichts mehr Ehrfurcht haben. Sie sind undankbar, lieblos und unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht und gewalttätig, sie hassen das Gute, sind untreu und unzuverlässig und aufgeblasen vor Überheblichkeit. Sie kümmern sich nicht um das, was Gott Freude macht, sondern suchen nur, was ihre eigene Lust vermehrt. Sie geben sich zwar den Anschein der Frömmigkeit, aber von der wahren Lehre, von der Kraft, aus der echte Frömmigkeit lebt, wollen sie nichts wissen. 2. Tim.3,1ff

Offenb.9,20f

Der Druck auf die Christen nimmt zu

Matth.10,16ff; Matth.24,9; Joh.15,18f

Katastrophen werden zunehmen

Matth.24,6-8; Offenbarung ab Kapitel 6

Nach einem Bericht der UNO ist die Zahl der Klimakatastrophen in den letzten 20 Jahren um mehr als das Doppelte angestiegen. Dazu gehören: Überschwemmungen, Erdbeben, Stürme, Hitzewellen und Waldbrände.

Denn es wird eine Zeit der Not kommen, wie sie die Welt in ihrer ganzen Geschichte noch nicht erlebt hat und wie sie auch nie wieder eintreten wird (Mt.24,21 HfA).

Der vertrauensvolle Blick in Gottes Welt

Für manche Menschen hat sich der Vorhang in Gottes Welt geöffnet

Elisa und Johannes

2.Könige 6,15f; Offenb.4,1ff

Weitere Beispiele

Jes.6,1ff; Hes.1,4ff; 2.Kor.12,2ff

Ich selbst hatte solche Erlebnisse noch nie. Wie schaffe ich es trotzdem, hinter dem Chaos dieser Welt Gottes Welt zu erkennen?

Ich lese Berichte von Menschen die Gottes Dimension erlebt haben.

Ich spreche aus, was ich glaube

Manche Christen nennen das "proklamieren". David tat das immer wieder. Er tauchte in Gottes Welt ein, indem er die Wunder der Schöpfung betrachtete. Er sah zu den Bergen (Ps.121,1) und den Sternen (Ps.8,4f) hinauf.

Er beschäftigte sich mit Gottes Treue, indem er dankbar an Schwierigkeiten dachte, aus denen ihm Gott schon herausgeholfen hat (Psalm 18; Psalm 30).

Diese Gedanken stärkten sein Vertrauen und er sprach aus, was er glaubte:

Ach, HERR, wie sind meiner Feinde so viel und erheben sich so viele wider mich! Viele sagen von mir: Er hat keine Hilfe bei Gott. Aber du, HERR, bist der Schild für mich, du bist meine Ehre und hebst mein Haupt empor. Ps.3,2f

Denn ich höre, wie viele mich verleumden: Schrecken ist um und um! Sie halten Rat miteinander über mich und trachten danach, mir das Leben zu nehmen. Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Ps.31,14ff

Im Lobpreis öffne ich mich für Gottes Gegenwart

Der erwartungsvolle Blick auf das Ende

Johannes sieht, worauf alles hinausläuft. Er sieht einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Offenb.21,1-5

Wir werden Jesus persönlich begegnen. Und wir werden für immer mit ihm zusammen sein. Das ist das Ziel, auf das wir zuleben. In der Bibel finden wir verschiedene Vergleiche, die uns helfen, uns vorzustellen, wie das sein wird.

eine Braut, die auf ihren Bräutigam wartet

Eph.5,30-32; Offenb.19,7; 22,17

ein Läufer, der das Rennen gewinnen will

1. Kor.9,24-27; Hebr.12,1f

Die zukünftige Herrlichkeit überwiegt die Leiden dieser Zeit bei weitem

„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll“ (Röm.8,18).

Wehen sind schmerzhaft, aber führen zur Geburt eines Kindes

Matth.24,6-8

Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht (Luk.21,28).

„Wenn eine Frau ein Kind zur Welt bringt, leidet sie Angst und Schmerzen; aber wenn das Kind geboren ist, denkt sie nicht mehr daran, was sie ausgestanden hat, und ist nur noch glücklich, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. So wird es auch mit euch sein: Jetzt seid ihr voll Angst und Trauer. Aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz voll Freude sein, und diese Freude kann euch niemand nehmen. Wenn dieser Tag kommt, werdet ihr mich nichts mehr fragen“ (Joh.16,21-23, GNB)